

Artikel vom 19.09.2020

Pressemitteilung

Pschierer zum Tag des Handwerks



Heute findet zum zehnten Mal der bundesweite „Tag des Handwerks“ statt. Zu diesem Anlass gratuliert der Landesvorsitzende der Mittelstands-Union Franz Josef Pschierer: „Das Handwerk hat vor allem in diesem Jahr wieder einmal bewiesen, wie unverzichtbar es für unser Land ist. In der Corona-Krise waren es vor allem die handwerklichen, mittelständischen Betriebe, die trotz widriger Umstände kräftig angepackt und unser Land am Laufen gehalten haben. Vielerorts haben sie dazu beigetragen, dass Hygiene- und Sicherheitsvorrichtungen uns alle geschützt haben.“

Pschierer dankt der Bundes- und Staatsregierung für die starke Unterstützung des Mittelstands: „Ohne die Soforthilfe, die KfW- und LfA-Kredite, das Überbrückungsgeld, die steuerlichen Stundungsmöglichkeiten, etc., gäbe es heute viele Betriebe nicht mehr.“ Der ehemalige Bayerische Wirtschaftsminister ist aber zuversichtlich: „Nirgends packt man so an, wie im Handwerk. Hier steckt Leidenschaft und Kreativität drin. Jeder Handwerker vertritt ideale Werte, wie Verantwortung und unternehmerisches Handeln. Die Begeisterung für ihr Gewerk sieht man nicht nur den jungen Auszubildenden an. Ich treffe ausschließlich Handwerker, die für ihren Beruf brennen und stets Freude an der Verbindung an Innovation und Tradition haben. Mit diesem Spirit im Gepäck und bestmöglicher Unterstützung von staatlicher Seite, bin ich mir sicher, dass das Handwerk auch in Zukunft florieren wird und uns dabei hilft, die Krise zu überwinden.“

Das Handwerk sei auch Arbeitsplatzgarant. „In Bayern arbeiten über 950.000 Menschen im Handwerk und es werden von Jahr zu Jahr mehr“, so Pschierer. Am Tag des Handwerks würde sich wieder einmal zeigen, wie attraktiv dieser Sektor sei. „Ich kann vielen jungen Menschen nur

empfehlen, hier eine Ausbildung anzutreten.“

Politisch wirbt Pschierer um mehr Unterstützung für den Wirtschaftszweig Handwerk: „Ich fordere meine Kollegen in der Politik dazu auf, dass wir bei sämtlichen Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen immer im Blick haben, welche Auswirkungen sie auf die vielen mittelständischen Betriebe haben. Wir müssen sie gerade jetzt vor weiteren bürokratischen Auflagen verschonen und steuerlich entlasten, wo es nur geht. Wir müssen unseren Unternehmern wieder mehr Luft zum Atmen lassen, damit sie ihren Optimismus nicht verlieren - und uns weiter ein Vorbild für unternehmerisches Handeln sind.“

Zum Tag des Handwerks:

Der „Tag des Handwerks“ ist eine Imagekampagne, durch welche das Deutsche Handweri seit 2010 auf die Leistung, Bedeutung und die Berufsperspektiven des Handwerks aufmerksam macht. Heuer findet er am 19. September 2020 statt. Auf dem Programm steht ein 24-Stunden-Videoprojekt, das einen Einblick in den Alltak von Handwerkern gewährt. Mehr Infos finden Sie unter <https://handwerk.de/tag-des-handwerks>.